

Tagesordnungspunkt 11

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Südost am 20. März 2014

Überquerung des Theodor-Heuss-Rings

Zwischen dem Bereich Breitenbachstraße und dem Wohngebiet auf der Gemarkung Biebrich bildet der Theodor-Heuss-Ring eine viel befahrene und kaum überquerbare Trennlinie. Diese wird in beide Richtungen als störend empfunden, da z.B. Kinder aus Südost auf der Biebricher Seite den Kindergarten besuchen, umgekehrt der Weg zum Bahnhof bzw. zur Innenstadt für Biebricher Bürger an dieser Stelle kaum möglich ist. Die Straße ist durch die kurvige Führung außerdem nicht optimal einsehbar und lediglich mit einer schraffierten Fläche als Verkehrsinsel geteilt, die allerdings nur theoretisch die Möglichkeit zu einem Zwischenstopp bietet, de facto aber wegen der Gefahrenlage nicht als solcher für Fußgänger oder Radfahrer geeignet ist. Der Fußgängerüberweg an der Kreuzung Biebricher Allee ist zu weit entfernt, um als sicherer Überweg eine realistische und zumutbare Alternative zu bieten.

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Magistrat wird daher gebeten, eine Möglichkeit (z.B. durch Ausbau einer befestigten Verkehrsinsel) für Fußgänger und Radfahrer zwischen Breitenbachstraße und Drususstraße über den Theodor-Heuss-Ring zu schaffen, die den Autoverkehr (insbesondere auch den Links-Abbiegerverkehr aus der Breitenbachstraße und in die Drususstraße) nicht zusätzlich beeinträchtigt.

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

1. Im Zusammenhang mit der Einrichtung einer Querungshilfe sollten auch Fußgängerwarnschilder (Zeichen 133)
und
2. eine Geschwindigkeitsreduzierung für den Theodor-Heuss-Ring angeordnet werden.

Beschluss Nr. 0032

Anträge der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN antragsgemäß beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dezernat IV z.w.V.

Dezernat VII z.K.

Weimer
Ortsvorsteher